

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 30 (1904)
Heft: 28

Illustration: Der Rösslispiel-Tugendbold
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

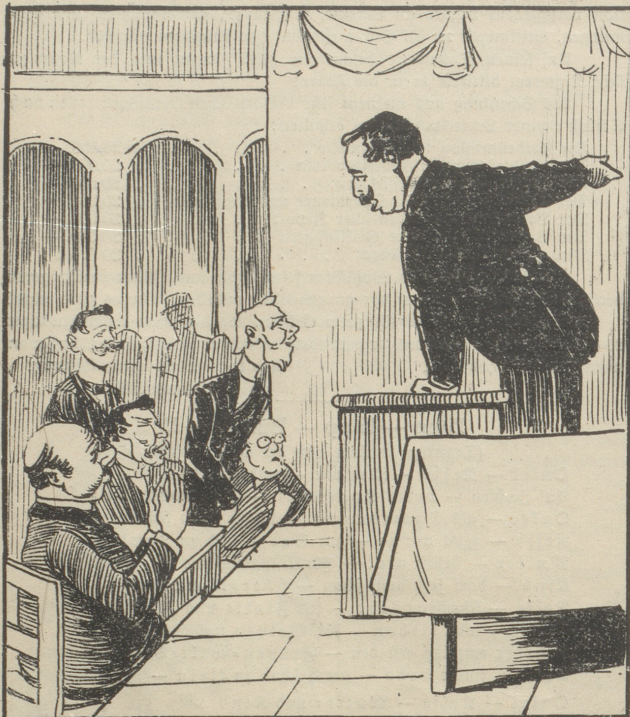
Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Rösslispiegel-Tugendbold

in einer Versammlung gegen das Rösslispiegel.

in seiner Stube daheim am Martinitag.



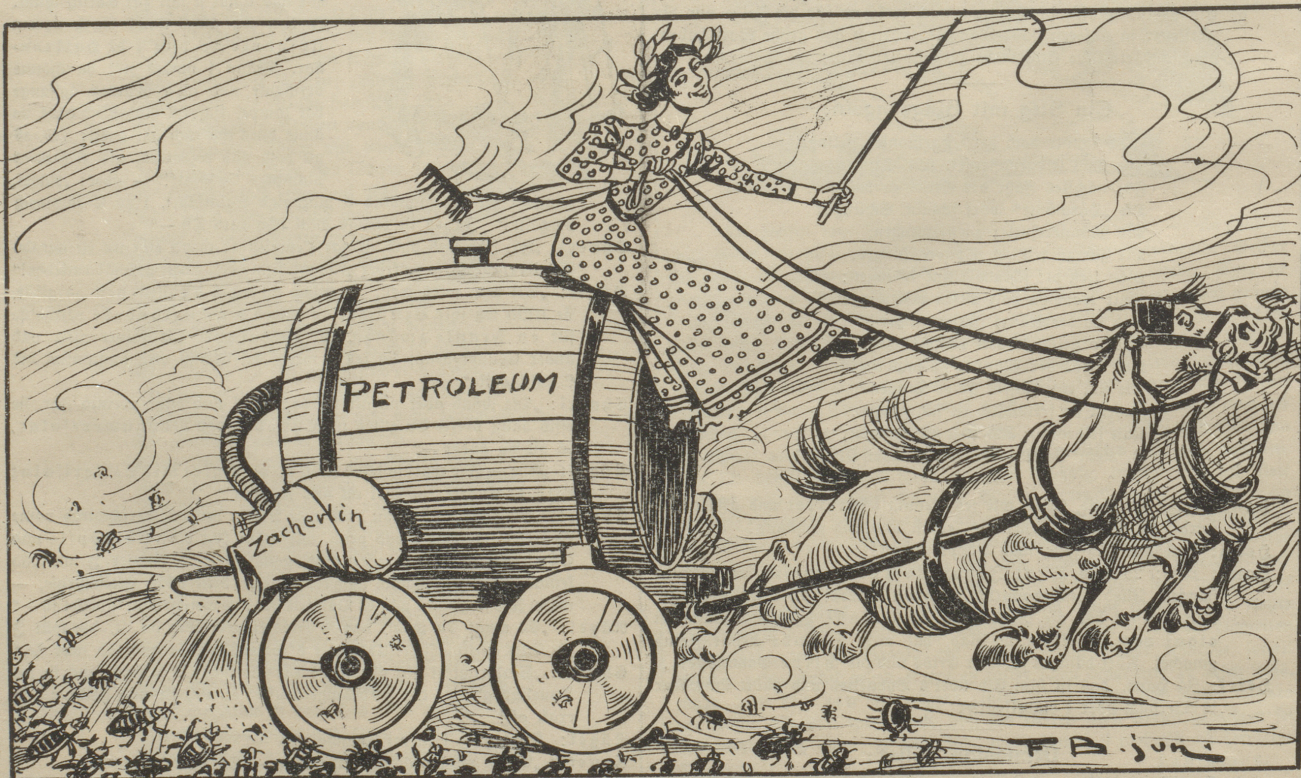
„Ja, geehrte Versammlung, gibt es etwas niedrigeres, erbärmlicheres, als die gewerbsmässige Ausbeutung des Volkes wie sie spez. im verruchten, unsittlichen, ruinierenden Rösslispiegel verkörpert ist?“



Pächter: „I bitten Euch um Gottswiuche für mini Frau und Kinder, tuend mer doch der Brief nit künden, i chume suft miter Familie an Bettustab, i bitten Euch —“

„Er: „Das geht mi nüt an; lueget Ihr won Ihr die paar tusig Fränkli überhömid, i wiu eifach mis Geld ha, da verstahn i kei Gspass!“

Illustrierte Zeitungsnotiz



„Die schlechten Witze die man seinerzeit über die zürcherische Gesundheitsbehörde machte, haben also nichts geschadet. Die „Vögelitante“ geht in ihrem Siegeszug unbeirrt weiter.“

(„Vollrecht“ vom 28. Juni 1904.)